



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassenden Leistungsangebot (SGB XI)
Name	Seniorenzentrum Hirschkamp
Anschrift	Neuer Weg 20, 45731 Waltrop
Telefonnummer	02309 935 700
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	https://seniorenzentrum-hirschkamp.de/
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflege
Kapazität	80
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	11.02.2020

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Gemessen an den Maßstäben des Normalitätsprinzips des Alltags eines häuslichen Lebens erfüllt die Einrichtung die gesetzlichen Anforderungen. Die Einrichtung ist freundlich gestaltet und strahlt, trotz sichtbarer Gebrauchsspuren, eine wohnliche Atmosphäre aus. Das Farbkonzept erleichtert die Orientierung im Haus und in den Wohnbereichen.

Die Individualräume können durch die Bewohner gestaltet werden und das Mitbringen eigener Möbel aus der häuslichen Umgebung ist möglich.

Alle Zimmer verfügen über eine Rufanlage. Die stichprobenhafte Auswertung der Rufprotokolle für die Tage 24.12.2019 – 26.12.2019, 17.01. – 19.01.2020 und 05.02.2020 ergab, dass das Personal zügig auf die Bewohnerrufe reagiert. Lange Wartezeiten (> 10 Minuten) hat es nur in wenigen Fällen gegeben.

Am Tag der Prüfung hinterließen sowohl die Gemeinschaftsräume und die öffentlichen Bereiche, als auch die besuchten Bewohnerzimmer einen sauberen Eindruck.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die hauswirtschaftliche Versorgung (Speisen, Getränke, Wäscheversorgung und Reinigung) entspricht den Anforderungen des WTG. Die Versorgung ist an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet.

Die Nutzerinnen und Nutzer der Einrichtung erhalten ein abwechslungsreiches Speisen- und Getränkeangebot. Dabei finden besondere Bedürfnisse (individuelle Vorlieben, Allergien etc.) angemessene Berücksichtigung.

Die Wäscheversorgung der Nutzerinnen und Nutzer sowie die Hausreinigung sind gewährleistet.

Die Temperaturkontrolle der Lebensmittelkühlschränke auf den Wohnbereichen wurde lückenhaft geführt. Die Einrichtung wurde dazu beraten, eine lückenfreie Protokollierung durchzuführen. Ferner war das Pflegebad durch die Lagerung diverser Gegenstände nicht frei. Die unmittelbare Mangelbeseitigung wurde der WTG-Behörde nachgewiesen.

Weitere Beanstandungen hinsichtlich der hauswirtschaftlichen Versorgung bestanden am Tag der Prüfung nicht.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die unmittelbare Nähe zur Innenstadt fördert die Alltagsgestaltung. Die Angebote der Einrichtung hinsichtlich der Alltagsgestaltung und des Gemeinschaftslebens sind gegeben und berücksichtigen die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer. Es wird ein Wochenplan mit den geplanten Aktivitäten auf den Wohnbereichen ausgehängt. Eine Anbindung an das Quartier ist gegeben.

Die Hauseigene Zeitschrift „Hirschkamp Echo“ informiert die Nutzerinnen und Nutzer über Neuigkeiten in der Einrichtung, gibt einen Rückblick auf stattgefundene Veranstaltungen bzw. einen Ausblick auf bevorstehende Veranstaltungen in den kommenden Monaten u.v.m.

Information und Beratung

Die Informationen hinsichtlich des Leistungsangebotes werden durch die Einrichtung transparent an die Nutzerinnen und Nutzer bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter weitergeben. Informationen sind über das Internet oder entsprechendes Informationsmaterial in der Einrichtung erhältlich. Zudem besteht die Möglichkeit im Rahmen einer Kurzzeitpflege die Einrichtung kennenzulernen. Eine Hausbesichtigung ist möglich.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Ein den gesetzlichen Bestimmungen entsprechender Beirat wurde gewählt und kennt die vorgesehenen Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte hinsichtlich des Leistungsangebotes. Eine jährliche Nutzerversammlung findet bislang nicht statt. Der Beirat wird durch den Sozialen Dienst unterstützt.

Beschwerden und Anregungen können mündlich oder schriftlich erfolgen und werden durch alle Mitarbeiter entgegengenommen und nach Möglichkeit zeitnah bearbeitet. Die Zuständigkeiten für die Bearbeitung von Beschwerden und deren Auswertung liegen bei der Einrichtungs- und der Pflegedienstleitung.

Personelle Ausstattung

Die Anzahl der Personen des beschäftigten Personals entsprachen zum Zeitpunkt der Prüfung nicht der mit den Kostenträgern vereinbarten Fachkraftquote. Gemessen am errechneten Vollzeitkräftesoll hielt die Einrichtung 2,40 Stellen an Pflegefachkräften zu wenig im Pflegepersonal vor. Die gesetzlich geforderte Fachkraftquote von mindestens 50% wurde erfüllt. Zum 01.04.2020 wird eine neue Pflegefachkraft eingestellt. Die Differenz wird mit Zeitarbeit Mitarbeitern besetzt.

Ein aktueller Fortbildungsbedarf wird lediglich zum Thema Gewaltprävention gesehen. Es wurde zugesichert, sich umgehend um die Organisation einer entsprechenden Fortbildungsmaßnahme zu kümmern.

Die Einrichtungsleitung sowie Pflegedienstleitung bilden sich regelmäßig im angemessenen Rahmen weiter.

Pflege und Betreuung

Die Inaugenscheinnahme der Nutzerinnen und Nutzer und die Begutachtung ihrer Pflegedokumentation ergab eine nicht am persönlichen Bedarf und den aktuellen pflegefachlichen Erkenntnissen ausgerichtete pflegerische Versorgung. Es bestanden teilweise wesentliche Mängel beim Risikomanagement, bei der Pflegeprozessplanung, beim Schmerzmanagement, beim Medikamentenmanagement, bei der Dekubitusprophylaxe, beim Einsatz von Inkontinenzmaterialien und wiederholt beim Einsatz von Hilfsmitteln.

Es lagen nur vereinzelt Pflegeprozessplanungen vor. Die Überprüfung der Pflegedokumentation der Inaugenscheinnahmen ergab, dass bei 3 von 4 Nutzer*innen keine Pflegeprozessplanung vorlag. Risikoeinschätzungen sind teilweise gar nicht oder nur unvollständig erstellt worden.

Wie bereits in der Regelprüfung 2018 muss wiederholt der sachgerechte Einsatz von Krankenunterlagen durch die Pflegedienstleitung mit den Beschäftigten thematisiert werden.

Der sach- und fachgerechte Umgang mit Inkontinenzmaterial muss durch die Pflegedienstleitung mit den Beschäftigten thematisiert werden.

Am Tag der Prüfung wurden wesentliche Mängel im Bereich des Medikamentenmanagements festgestellt:

- Die medikamentöse Versorgung der Nutzer*innen war nicht sichergestellt. Es kam zu verschiedenen Vergabefehlern im BTM-Management.
- flüssige Medikamente für die Abendversorgung waren bereits mittags gestellt worden.
- Die Betäubungsmittel waren nicht ausreichend gesichert (nach §15 BtMG und den entsprechenden Richtlinien für Pflegeeinrichtungen). Dieser Mangel ist bereits in der Regelprüfung 2018 thematisiert worden.
- Der BTM-Schlüssel wurde in einer Schreibtischschublade aufbewahrt.

Besondere Bedarfe von Nutzerinnen und Nutzer mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen wurden in den Lebensalltag der Einrichtung integriert.

Die soziale Betreuung aller Nutzer*innen ist sehr gut und bedarfsgerecht ausgelegt.

Eine ausreichende haus-, zahn- und fachärztliche Versorgung ist gewährleistet.

Die Nutzerinnen und Nutzer sind bei der Leistungserbringung durch einen ausreichenden Schutz vor Infektionen geschützt.

Die Konzepte zur Gewaltprävention, der palliativen Versorgung der Nutzerinnen und Nutzer und das Konzept zur Vermeidung und zur Durchführung von freiheitseinschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahmen sind in der Einrichtung implementiert und den Beschäftigten bekannt. Es finden regelmäßig Fortbildungen dazu statt.

Aufgrund der wesentlichen Mängel wurden mündliche Anordnungen zur Mängelbeseitigung ausgesprochen.

Die Einrichtung sicherte eine zügige Mängelbeseitigung zu.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.